



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Fachspezifische Anlage 19.6 Mathematik – Lehramt an Haupt- und Realschulen (Quereinstieg für Fachbachelor) (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Fachspezifische Anlage 19.6 Mathematik – Lehramt an Haupt- und Realschulen (Quereinstieg für Fachbachelor) (M.Ed.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 118), am 09. September 2026 die Fachspezifische Anlage Nr. 19.6 Mathematik – Lehramt an Haupt- und Realschulen (Quereinstieg für Fachbachelor) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 4/15 vom 6. März 2015), zuletzt geändert am 17. Juni 2026 (Leuphana Gazette Nr. 45/26 vom 1. Juli 2026), beschlossen. Das Präsidium hat die Fachspezifische Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 24. September 2026 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden, werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 Qualifikationsziele des Faches:

Die Absolvent*innen des Faches Mathematik im Master Lehramt an Haupt- und Realschulen (Quereinstieg für Fachbachelor) verfügen über anschlussfähiges mathematisches und mathematikdidaktisches Wissen, das es ihnen ermöglicht, gezielt Lern- und Bildungsprozesse im Fach Mathematik zu gestalten und neue fachliche und fächerverbindende Entwicklungen selbstständig in den Unterricht und in die Schulentwicklung einzubringen.

Die Absolvent*innen können

- mathematische Sachverhalte in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit darstellen, mathematische Gebiete durch Angabe treibender Fragestellungen strukturieren, durch Querverbindungen vernetzen und Bezüge zur Schulmathematik und ihrer Entwicklung herstellen;
- beim Vermuten und Beweisen mathematischer Aussagen fremde Argumente überprüfen und eigene Argumentationsketten aufbauen sowie mathematische Denkmuster auf innermathematische und auf praktische Probleme anwenden (mathematisieren), ferner Problemlösungen unter Verwendung geeigneter Medien erzeugen, reflektieren und kommunizieren;
- den allgemeinbildenden Gehalt mathematischer Inhalte und Methoden sowie die gesellschaftliche Bedeutung der Mathematik begründen und in den Zusammenhang mit Zielen und Inhalten des Mathematikunterrichts stellen;
- fachdidaktische Konzepte und empirische Befunde mathematikbezogener Lehr-Lern-Forschung nutzen, um individuelle, heterogene Vorstellungen, Denkwege und Fehlermuster von und bei Schüler*innen zu analysieren, ihren Lernstand und ihr Potential einzuschätzen, sie für das Lernen von Mathematik zu motivieren und bei ihren individuellen Lernwegen zu begleiten sowie individuelle Lernfortschritte zu fördern und zu bewerten;

- differenzierenden Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte analysieren und planen sowie auf der Grundlage erster reflektierter Erfahrungen exemplarisch durchführen;
- auf der Grundlage ihrer fachbezogenen Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal zusammenarbeiten und mit ihnen gemeinsam fachliche Lernangebote entwickeln;
- Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht angemessen rezipieren sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, die daraus gewonnenen Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten zu nutzen sowie in die Weiterentwicklung unterrichtlicher sowie curricularer Konzepte einzubringen. Sie sind sensibilisiert für die Chancen digitaler Lernmedien hinsichtlich Barrierefreiheit und nutzen digitale Medien auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht.

Zu § 3 Näheres zum Aufbau des fachspezifischen Bereichs:

Modulübersicht 19.6 Mathematik

– Lehramt an Haupt- und Realschulen (Quereinstieg für Fachbachelor) (M.Ed.)

4. WiSe			Stochastik (nur Zweitfach) [MEdLA-Ma-1] 5 CP				
3. SoSe							
2. WiSe		Vertiefte Mathematikdidaktik [MEdQ-Ma-1] 5 CP	Wahlmodul: Didaktik der Zahlen und Algebra [BALuL-Ma-5] <i>oder</i> Didaktik der Stochastik [MEdHR-Ma-2] 5 CP	entspricht Erstfach	entspricht Erstfach		
1. SoSe			Didaktik der Geometrie [BALuL-Ma-3] 5 CP	entspricht Erstfach			

	Professionalisierungsbereich (55 CP)
	Unterrichtsfach 1 (15 CP) / Unterrichtsfach 2 (20 CP)
	Praxisphasen (inkl. Begleitmodule) (25 CP)
	Master-Arbeit (15 CP)

Modultabelle Mathematik**– Lehramt an Haupt- und Realschulen (Quereinstieg für Fachbachelor) (M.Ed.)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements and examinations</i>	<i>CP</i>	<i>Commentary</i>
1. Semester (SoSe)					
Didaktik der Geometrie [BALuL-Ma-3]	Psychologische Hintergründe des Geometrielernens, zentrale didaktische Grundkonzepte des Geometrieunterrichts	1 Seminar (2 SWS) Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Min.) oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht	5	
<i>Didactical Issues of Learning Geometry</i>	<i>Psychological backgrounds of learning geometry, central didactic concepts of teaching geometry</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i> <i>Optional: 1 Tutorial (2 CH)</i>	<i>1 Written scientific work under supervision (90 min.) or 1 Written scientific work without supervision</i>	5	
2. Semester (WiSe)					
Vertiefte Mathematikdidaktik [MEdQ-Ma-1]	Didaktische Analyse, Konzeption und Gestaltung von mathematischen Lernarrangements unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen und Ausschöpfen verschiedener medialer Möglichkeiten; Möglichkeiten der Erhebung, Beurteilung und Rückmeldung mathematischer Schülerkompetenzen	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht	5	
<i>Mathematics Didactics in Detail</i>	<i>Didactic analysis, conception and design of mathematical learning arrangements taking heterogeneous learning groups into account and making use of various media possibilities; possibilities for the assessment, evaluation, and feedback of students' mathematical competencies.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written scientific work without supervision</i>	5	

Fortsetzung Modultabelle Mathematik

– Lehramt an Haupt- und Realschulen (Quereinstieg für Fachbachelor) (M.Ed.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements and examinations</i>	<i>CP</i>	<i>Commentary</i>
2. Semester (WiSe) Wahlpflichtmodule					
Didaktik der Zahlen und Algebra [BALuL-Ma-5]	Psychologische Hintergründe des Lernens von arithmetischen und algebraischen Zusammenhängen; zentrale didaktische Konzepte des Arithmetik- oder Algebra-Unterrichts	1 Seminar (2 SWS) zur Didaktik der - Arithmetik oder - Bruchrechnung oder - Algebra Fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	
<i>Didactical Issues of Learning Numbers and Algebra</i>	<i>Psychological backgrounds of learning arithmetic and algebraic relations; central didactic concepts of arith- metic or algebra instruction</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i> <i>Optional: 1 Tutorial (2 CH)</i>	<i>1 Written scientific work under supervision (90 min.) or 1 Oral Examination</i>	5	
Didaktik der Stochastik [MEdHR-Ma-2]	Vertiefung des mathematikdidaktischen Wissens und Transfer in den Inhaltsbereich Stochastik	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (120 Min.) oder 1 Mündliche Prüfung	5	
<i>Didactics of Stochastics</i>	<i>Deepening of mathematical-didacti- cal knowledge and transfer to the content area of stochastics</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Written scientific work under supervision (120 min.) or 1 Oral Examination</i>	5	

Modultabelle Mathematik (ergänzend im Studium als Zweitfach)**– Lehramt an Haupt- und Realschulen (Quereinstieg für Fachbachelor) (M.Ed.)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements and examinations</i>	<i>CP</i>	<i>Commentary</i>
4. Semester (WiSe)					
Stochastik [MEdLA-Ma-1]	Die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und beurteilende Statistik sind Inhalte des Moduls.	1 Vorlesung (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (120 Min.)	5	
Stochastics	<i>The basics of probability calculation and evaluating statistics are the content of this module.</i>	<i>1 Lecture (4 CH)</i>	<i>1 Written scientific work under supervi- sion (120 min.)</i>	<i>5</i>	

ABSCHNITT II

Diese fachspezifische Anlage tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 1. April 2027 in Kraft.

Leuphana Gazette ist die Nachfolgepublikation von Uni INTERN

Herausgeber: Der Präsident der Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Redaktion und Satz: Präsidiumsbüro

Vertrieb: Pressestelle

» **www.leuphana.de**